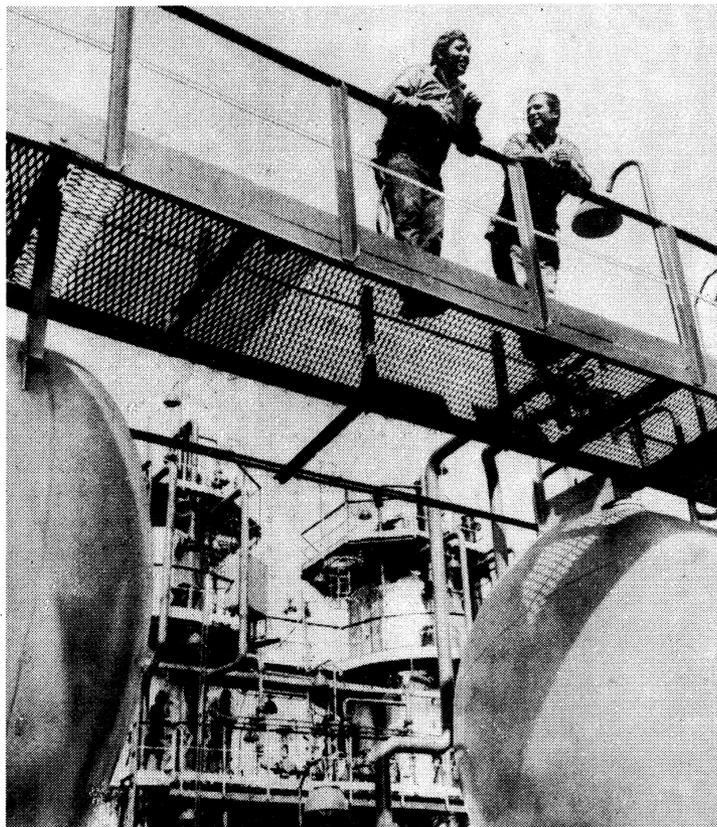


bulgarischen Genossen führten, an die Bedeutung der revolutionären und internationalistischen Traditionen erinnert, wurde die freundschaftliche Verbundenheit unserer beiden Länder und unserer beiden Parteien hervorgehoben.

Im 6. Stadtbezirk Sofias, der Hauptstadt der Volksrepublik Bulgariens, ist Genossin Ganka Statinowa 1. Sekretär. Wir erfuhren von ihr, daß der Stadtbezirk — einer der größten Sofias — den Namen eines der Begründer der Volksrepublik Bulgariens, Georgi Kystow, trägt. Er war der Verfasser des ersten Flugblattes der BKP und ein hervorragender Publizist und Redner. Genossin Statinowa betonte, daß ein wichtiger Teil der ideologischen Arbeit die Erziehung an seinem Vorbild ist.

Das ist keine Ausnahme. Bei einem Besuch eines großen Textilkombinates im Bezirk Jambol lernten wir die Sekretärin der Betriebsparteiorganisation, Genossin Irina Dimowa und andere Arbeiterfunktionäre kennen, die in der Parteileitung, in der Gewerkschaft und dem Komsomol arbeiten. Audi hier wurde am Beginn unserer Aussprache auf die revolutionären Traditionen des Betriebes hingewiesen. Im Jahre 1931 hatte ein großer Streik der aus gebeuteten und verarmten Textilarbeiter und -arbeiterinnen stattgefunden, der von der Partei organisiert wurde, einen Monat lang dauerte und den die Bauern von Jambol unterstützten. Es ging dabei um die Herstellung der elementarsten Arbeits- und Lebensbedingungen für die Frauen. Heute arbeiten 3 200 Textilarbeiter, darunter 2 800 Frauen an 1 200 hochmodernen Maschinen, von denen ein großer Teil das Schild unseres VEB Textima trägt.

Die Parteileitung und der



Blick auf eine Anlage der mit sowjetischer Hilfe* erbauten Petrochemischen Werke bei Plewen.

Foto: ADN-ZB/BTA

Komsomol sehen es als, eine weitere wichtige Aufgabe an, daß sich die Jugend des Betriebes mit der Partisanenbewegung beschäftigt und das Leben ihrer Helden erforscht. Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden 90. Geburtstag des Genossen Dimitroff wird unter der Losung gearbeitet: „Der Kommunist, als Erbe Dimitroffs“.

Die Pflege des revolutionären Erbes ist aber nur eine Seite der systematischen Arbeit, die wir überall vorfinden. Eine erstrangige Aufgabe, die der X. Parteitag der BKP stellte, ist die Erhöhung der Rolle der Grundorganisationen und die stärkere Verbindung der Partei mit den Volksmassen. Hierzu werden die verschiedensten Methoden angewandt.

Die Verbindung mit den Werktätigen

Wir sprachen darüber mit dem Genossen Ratscho Stojanow, Sekretär für Agitation und Propaganda der Bezirksleitung Stara Sagora und dem 2. Sekretär der Stadtleitung, Genossen Tanjo Ongatow. In diesem Bezirk wird ein Drittel der Elektroenergie des Landes

produziert, und es werden 45 Prozent der Steinkohle gefördert. Daneben gibt es Betriebe der Schwerchemie, des Maschinenbaus und anderer Industriezweige. Zwei große Kraftwerke wurden mit sowjetischer Hilfe aufgebaut, drei Tagebaue mit Brikettfa-